

Riesner Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Verlagsdruckerei
Lageblatt Riesner
Fremden Nr. 20,
Postfach Nr. 22.

Das Riesner Tageblatt ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft
Großenhain, des Amtsgerichts und der Amtsanwaltschaft beim Amtsgericht Riesner, des Rates der Stadt Riesner,
des Finanzamts Riesner und des Hauptkollamts Meißen behördlicherseits bestimmtes Blatt.

Verlagsdruckerei
Riesner 1929,
Lageblatt
Riesner Nr. 22.

Nr. 278.

Montag, 25. November 1929, abends.

82. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag abends 7/8 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, für einen Monat 2 Mark 25 Pfennig ohne Zustellgebühr. Für den Fall des Eintretens von Produktionsverzögerungen, Erhöhungen der Löhne und Materialpreise behalten wir uns das Recht der Preiserhöhung und Nachforderung vor. Anzeigen für die Nummer des Ausgabebetages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Grundpreis für die 50 mm breite, 3 mm hohe Grundzeile (8 Spalten) 25 Gold-Pfennig; die 30 mm breite Restzeile 100 Gold-Pfennig, zeitraubender und tabellarischer Satz 30%, Aufschlag feste Tarife. Bemittelte Rabatte, wenn der Betrag verfallt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesner. Wichtige Unterhaltungsbeiträge "Späher an der Elbe". — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Lieferanten oder der Verfertigerungsanstalten — hat der Besteller keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Langer & Winterlich, Riesner. Geschäftsstelle: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Heinrich Uhlmann, Riesner; für Angelegenheiten: Wilhelm Dietrich, Riesner.

Die erforderlichen 10 Proz. der Eintragungen zum Volksbegehren überschritten.

Das amtliche Ergebnis des Volksbegehrens.

Berlin. (Funkdruck.) Der Reichswahlprüfungsausschuss hat heute vormittag unter Vorsitz des Reichswahlleiters Prof. Dr. Wagemann, zusammen, um das Ergebnis der Eintragungen zum Volksbegehren zu prüfen. Nach längerer Aussprache wurde festgestellt, daß im ganzen Eintragungsgebiet 4 185 800 ungeweihte und 24 828 ungeweihte Eintragungen vollzogen worden sind. Es sind etwa 8000 Eintragungen über die erforderlichen 10 Prozent vorhanden, so daß 10,02 Prozent der Wahlberechtigten sich für das Volksbegehren eingetragen haben. Von den 24 828 beantragten Eintragungen waren 1119 von den Abstimmungsämtern für gültig und 21 707 für ungültig erklärt worden. Es handelt sich zumeist um Eintragungen außerhalb des Eintragungsgebietes, Eintragungen von fremder Hand, unvollständige Eintragungen, Doppel-Eintragungen, Eintragungen unter Vorbehalt, Eintragungen von nicht berechtigten Personen und Ähnliches.

Zum Ableben Clemenceaus.

Einer der bösen Geister unseres Zeitalters ist dahin-gegangen. Der einzige war er nicht, und der letzte wird er leider auch nicht sein. Wenn der Friedenswille der Welt auch heute noch schwer zu kämpfen hat, so hauptsächlich wegen dieser „Tiger“ in Menschengestalt, die nicht an Vernunft, sondern nur an Gewalt glauben können, und die deshalb ebenso den Haß als Werkzeug nötig haben wie der Frieden die Liebe. Ein zähes Leben hat sein Ende gefunden und bis zum letzten Augenblick hat dieses Leben noch heftig mit dem Tode gerungen. Die Unverwundbarkeit seines Haffes stand in direktem Verhältnis zu dieser Unverwundbarkeit seines Lebens. 1841 in der Vendée geboren, trat er früh im politischen Leben hervor. Er befehlte die kaiserliche Regierung in einer Tonart, die ihm sogar einmal eine dreimonatliche Gefängnisstrafe einbrachte. Er wurde Bürgermeister in einem Pariser Stadtteil und später Abgeordneter. Als solcher kämpfte er gegen Ferry's Kolonialpolitik und brachte es fertig, dessen Ministerium zu stürzen. Seitdem war Clemenceau gescheitert. Man hätte in ihm eine politische Kraft ersten Ranges. Trotzdem fiel er bei den Wahlen von 1895 durch, weil auch er am Panama-Skandal beteiligt war. In Romanen und Theaterstücken suchte er in den Jahren der unruhigen Ruhe einen anderen Ausdruck für seine Ideen. Aber die Zeit kam wieder, wo man seine politischen Gaben beanspruchte, die entschieden größeres Format aufwiesen als die schriftstellerischen. Er wurde wieder in die Kammer gewählt, nahm die Führung der Radikalen in die Hand, war 1906—1909 Ministerpräsident, was er dann noch einmal bei Kriegsende von 1917—1919 werden sollte. Er wurde jetzt zur verkörperten Revanchepolitik Frankreichs. Die Wilden und Gegenwilden, die er brauchte, fand er leider in allen Ländern, namentlich aber im Vater der Einreisepolitik, Edward VII. von England, und in der leichtfertigen Spielernatur des Grafen Berchtold in Österreich. Als nach der Algiras-Konferenz das Ministerium Rouvier zurücktreten mußte, erschien Clemenceau als Innenminister im Kabinett Sarion. Das war das Schlußwort zu seiner Ministerpräsidentenschaft. Zurücktreten mußte er, als sich seine Regierung gegen Delcassés Angriffe auf den Marineminister Bochar nicht durchsetzen konnten. Immer aber blieb er im Hintergrund der französischen Politik, aufreizend, anstachelnd, intrigierend, so daß seine großen Stunden doch wieder kommen mußten, als eine Anzahl von weiteren französischen Regierungen ihre Weisheit während des Krieges erlosch. Man hat den Mann vielfach als „groß“ bezeichnet. Man hat gelegentlich wohl gemeint, Deutschland hätte nur auch einen solchen Mann zu haben brauchen, um den Krieg seinerseits zu gewinnen. Es ist schwer zu sagen, wie sich ein Mann von Clemenceaus Art auf deutschem Boden angenommen haben würde, besonders in jenen letzten schrecklichen Wochen des Krieges, wo Deutschlands Kräfte tatsächlich erschöpft waren. Ob er da das deutsche Volk noch ebenso hätte wieder hochheben können, wie das französische Volk nach den misglückten Angriffen an der Somme? Wer dem Willen eines solchen Mannes derartige Jauberkräfte andichtet, beweist damit mehr Phantasie als politischen Urteil. Frankreich hatte Reserven, die Deutschland nicht hatte. Hinter Frankreich stand vor allem Amerika mit seinen riesigen Kräften als Bundesgenosse. Frankreich brauchte nur Geduld — allerdings Geduld in ungeheurerem Ausmaß — denn mit ihm in der Stunde war auch die Zeit. Das blockierte Deutschland konnte nicht ewig aushalten. Deutschland hatte die Zeit gegen sich, und deshalb hätte ihm auch alle Geduld und auch ein Clemenceau nicht geholfen. Schließlich hat es auch auf deutschem Boden an ähnlichen Naturen nicht gefehlt.

Was die Weltgeschichte schließlich als „groß“ gelten läßt, können Zeitgenossen schwer beurteilen. Besonders leicht irreführend wird das Urteil durch den Erfolg, und Clemenceaus Kriegspolitik hat nun einmal den Erfolg für sich gehabt. Aber es gibt in der Welt nicht nur Kriegspolitik, und kommende Generationen werden unser Zeitalter wahrscheinlich weniger nach dem Versailler Friedensvertrag, als nach seinen Auswirkungen am 11. November 1918

George Clemenceau tot.



Clemenceau

Paris, 24. November. Der ehemalige französische Ministerpräsident Georges Clemenceau ist in der Nacht zum Sonntag um 1.45 Uhr seiner Krankheit erlegen.

Noch in den späten Abendstunden des Sonnabend hatte man versucht, das Leben des „Tigers“ durch Einatmen von Sauerstoff künstlich zu erhalten. Die Herzlähmung wurde aber immer schwächer und die Nieren arbeiteten nicht mehr.

Am Sterbelager Clemenceaus waren die Mitglieder seiner Familie versammelt, die dem Ministerpräsidenten Lardieu die Trauerbotschaft übermittelten. Dieser fuhr sofort nach dem Sterbelaufe. Beim Verlassen des Hauses erklärte Lardieu, es werde gemäß dem letzten Willen des Verstorbenen keine offizielle Trauerfeier stattfinden und keine nationale Beisetzungsfeier erfolgen. Heute vormittag wird das Testament Clemenceaus geöffnet, und es werden alsdann die Vorkehrungen für seine Ueberführung nach der Vendée, seiner Heimat, getroffen werden, wo er an der Seite seines Vaters beigesetzt werden soll.

Die letzten Stunden Clemenceaus.

Paris. (Telunion.) Der schwere Lodeskampf des „Tigers“ dauerte fast 36 Stunden. Während des Sonnabend traten immer wieder ehemalige und jetzige Minister, Abgeordnete und auswärtige Diplomaten im Hause Clemenceaus ein, um sich nach seinem Befinden zu erkundigen und sich in die Bitte der Besucher einzutragen. Schon seit der Mittagsstunde erkannte der Kranke keinen Menschen mehr. Nur dank seinem außergewöhnlich starken Herzen hielt Clemenceau dem Tode solange stand. Vollkommen angezogen, sein Militärkäppi auf dem Kopfe, lag er ausgestreckt auf dem Sofa. Inzwischen hatte sich vor dem Hause eine große Anzahl Menschen angesammelt, die in

Völkerrecht bewerten. An solchem Maßstabe gemessen, wird man in Clemenceau und seinem Haß einen der größten Widerstände gegen eine reichere Entwicklung der Völkerverständigung erkennen. Es mag ihm als milderbender Umstand anerkannt werden, daß er als junger Mann die Katastrophe von 1871 miterleben mußte, in der seine Radikalität gegen Deutschland wurzelte. Aber diese Gefühle haben ihn später die Situation einer ganz anderen Zeit mit falschen Maßstäben messen lassen. Das hat schon das französische Volk selbst erkannt, als es ihn bei der Wahl zum französischen Staatspräsidenten durchfallen ließ. Natürlich konnte Clemenceau aus seiner Natur heraus dieses Urteil seiner Nation nicht begreifen und zog sich in maßloser Verbitterung von der politischen Bühne zurück. Die Welt aber beargwöhnt dieses Urteil heute schon, und die Weltgeschichte wird es voraussichtlich bestätigen.

Räumung und Annexion.

qu. Berlin. Orland hat wieder einmal die Versicherung abgegeben, daß die Räumung der dritten Zone letztgenannt bis spätestens zum 30. Juni nächsten Jahres erfolgen werde. Mit Recht ist es anzunehmen, daß man sich mit der Zone, es mit der Räumung nicht gleich eine allgemeine Annexion verbinden wird.

Kummer Erwartung der Nachrichten harrte. Eine halbe Stunde nach Eintreten des Todes erschien der Onkel Clemenceaus vor der Haustür und teilte den Anwesenden mit, daß sein Großvater um 1.45 Uhr das Zeitliche gesegnet hätte.

In den Morgenstunden des Sonntags erschien als erster Trauerbesucher der französische Staatspräsident Doumergue, dem wenige Minuten später Briand, Lardieu und fast sämtliche Minister und Unterstaatssekretäre folgten. Die diplomatischen Vertreter der Frankreich bereuendeten Länder trugen sich ebenfalls in das Trauerbuch ein.

Paris, 24. November. Die Morgenpresse feiert George Clemenceau in der Hauptsache als den Ministerpräsidenten, unter dessen Leitung der Arien zu Erde gesiegt wurde. Sie feiert ihn als „Vater des Sieges“, als Parlamentarier und als Journalisten. Von seiner politischen Vergangenheit hebt sie insbesondere seinen Kampf gegen die Boulangeristen und seine Kämpfe für Dreyfus hervor. Nur wenige Blätter erwähnen die Zeit, die ihn spannte aus dem öffentlichen politischen Leben zurückzuziehen. Was seine Tätigkeit nach dem Kriege betrifft, so wird sie vom radikalen Cautibien wie folgt beurteilt: Dieser „Vereins-Victorie“ war kein Diplomat des Friedens und konnte es auch nicht sein. Man kann von einer einzigen Persönlichkeit, sei sie auch noch so gewaltig, nicht alles verlangen; selbst nicht für das Vaterland. Clemenceau konnte nicht den Krieg und den Frieden zugleich gewinnen. Die Anpassung dieses großen Politikers an eine neue Welt war nicht menschenmöglich und sie hat sich nicht vollzogen. Man führt aus: In den Tagen des Krieges gereichte es dem Vaterlande zum Heil, daß Clemenceau am Ruder war. Wir haben ihn dort gemißachtet und unterdrückt. In den Tagen des Friedensvertrages aber erforderte das Wohl des Vaterlandes, daß man nicht einem Manne allein die Verantwortung für die Unterschrift anvertraue. Wir sind die ersten gewesen, die das ausgesprochen haben, was die anderen dachten. Pigeard sagt unter Hinweis auf die Ereignisse nach Austausch der Ratifikationsurkunden: Clemenceau war weniger ein Mensch zum Verhandeln als zum Handeln. Was er in den Stunden der Gefahr an Autorität und Dickschichtigkeit war, erschien nach dem Zusammenbruch als Autoritarismus und Leichtfertigkeit. Die Präzision der Republik, an die er gedacht hatte, ohne vielleicht darauf Wert zu legen, wurde ihm vom Parlament verweigert. Er, der während eines sehr bewegten Jahres die größte Macht hatte und den größten Ruhm besaß, er, der sein Land beherrschte und dessen Anerkennung erlangen konnte, wurde mit einem Schläge wieder einfacher Bürger. Demzufolge schreibt: Von dem Siege herabwärts, wollte er seine diktorischen Pläne noch höher schrauben und den höchsten Posten des Landes erobern. Trotz der Bemühungen seiner Freunde gelang ihm das nicht, und er zog sich enttäuscht von der Politik zurück.

Die Ueberführung der Leiche Clemenceaus nach der Vendée.

Paris. Um 2 Uhr nachts hat, wie angekündigt, das Automobil mit der Leiche Clemenceaus Paris verlassen, um nach der Vendée zu fahren. In vier Automobilen hatten die Familie und diejenigen Personen Platz genommen, die an der Beerdigung teilnehmen werden.

Englisches Beileid.

London. Die britische Regierung hat der französischen Regierung ein Beileidstelegramm zum Tode Clemenceaus übermittelt. Großbritannien werde dem Verstorbenen Dankbarkeit bewahren und sein Andenken ehren. Ministerpräsident Macdonald hat außerdem an den Ministerpräsidenten Lardieu ein Beileidstelegramm geschickt.

Schiffszusammenstoß im Kaiser-Wilhelm-Kanal.

Riel. Das Reichskanalamt teilt mit: In der Nacht zum Sonntag hat der Flensburger Dampfer Delene den Schlep- und Bergungsbooten einer Dampferreederei gerammt, so daß letzterer bei Kilometer 91 im Kaiser-Wilhelm-Kanal auf der Südböschung gesunken ist. Die Bergung des gesunkenen Dampfers wurde sofort in Angriff genommen. Die Schiffahrt im Kanal ist nicht beeinträchtigt.

Erst in der Nacht hat der erste Versuch, den Dampfer zu bergen, gescheitert. Die Bergungsarbeiten sind jetzt im Gange. Die Bergung des gesunkenen Dampfers wurde sofort in Angriff genommen. Die Schiffahrt im Kanal ist nicht beeinträchtigt.

Einberufen planmäßig versammelt. Der vom Ausschuss...
...in zwei Versammlungen...
...auf das Bemerkliche solcher Reaktionen hingewiesen...

Sitzung, Stadtratsrat. Bei der am Donnerstag...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Großstadt. Bestenommen wurde von der...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wernsdorf. Eine Umgruppierung. Dieser Tage...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Döbeln. Eingemeindung. Nachdem vor einigen...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Meißen. Mängelfund. Auf dem Grundstück...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Dresden. Schweres Kraftfahrzeug. Ein...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Sitzung. Nach Berlin bezogen. Der 1. Geschäft...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Sitzung. Amische Feststellung der Stadtverordneten...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wittweiba. Wassermangel. Wegen wie in vielen...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Dresden. Eine...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

...das Ergebnis...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Dresden. Den schweren Verletzungen...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Dresden. Eine...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Stadt. Ein...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Stadt. Ein...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Stadt. Ein...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Stadt. Ein...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Stadt. Ein...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Stadt. Ein...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Stadt. Ein...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Stadt. Ein...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Stadt. Ein...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Stadt. Ein...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Stadt. Ein...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Chemnitz. Das Ergebnis der Stadtverordneten...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Frankenstein. In einem Transformator...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Oberwiesenthal. Uebertritt in den...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Aue. Verkehrsunfall. Auf der Volkswirtschaft...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wernsdorf. Beim...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wernsdorf. Beim...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wernsdorf. Beim...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wernsdorf. Beim...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wernsdorf. Beim...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wernsdorf. Beim...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wernsdorf. Beim...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wernsdorf. Beim...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wernsdorf. Beim...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wernsdorf. Beim...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Wernsdorf. Beim...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...

Morgen erscheint:
Das ERBE des Herrn von Anstetten
UNSER NEUER, GROßER ROMAN!
VON WILHELM SCHNIEDER-FOCK

Gräber aus der Mittelzeit.
Unmittelbar vor den Toren...
...in der Stadt...
...Herrn...
...Tisch...
...das Ergebnis...



Der Ausstoß unseres unübertroffenen

Doppelbocks

küßl. l. Geschmack
gut bekömmlich
hat
begonnen.

Riesa a. d. E., am 25. November 1929.

Bergbrauerei Riesa A.-G.

Bezirks-Konsum- und Sparverein „Volkswohl“ e. G. m. b H. in Riesa.

Unsere Mitgliedern von Stauchitz und Umgebung zur gefälligen Kenntnisnahme, dass wir heute

im Grundstück Gans in Stauchitz unsere 30. Verteilungsstelle

eröffnen. Indem wir hiermit eine alte Forderung unserer Mitglieder erfüllen, erwarten wir gern, dass obige Massnahme mit genossenschaftlicher Treue belohnt wird. **Der Vorstand.**

Wer sparen will an Inzeraten, wird stets nur seiner Firma schaden!

Capitol Riesa

Nur noch 4 Tage, heute Montag bis Donnerstag
der Welt gewaltigstes Filmwerk

Die Arche Noah

Unvergesslich bleiben die Szenen des Filmes, die die dramatischsten Höhepunkte bilden, welche je in einem Film-Theater Erlebnis wurden. Die überwältigende Naturkatastrophe, die Sintflut mit dem Einsturz der monumentalen Prunkpaläste, den alles zerstörenden Wasserfluten und der unübersehbaren Masse der flüchtenden Menschen. Dieses Kunstwerk sehen heißt ein Erlebnis!
Vorführungen 7 und 9 Uhr.

Schwerhörigkeit

und Ohrenschmerzen sind Schäden an der Gesundheit, die oft zu den unerträglichsten zu rechnen sind. Und wie häufig sind diese Leiden, die den Kampf um die Existenz so sehr erschweren und den Schwerhörigen auch im Verkehr abwärts ziehen lassen. Oft ist Ohrenschmerz nur die Ursache der Schwerhörigkeit und nach Befreiung dieses Leidens ist das Gehör auch wieder in Ordnung. Mitunter steht die Gelehrtenwelt all diesen Leiden ratlos gegenüber — niemand kann helfen — hilflos steht man da. Doch warum verzweifeln?! In meiner 30jährigen Praxis haben sich weit über 100000 Gehörleidende an mich gewandt, vielen wurde geholfen und viele Dankschreiben gingen unaufgefordert ein. Rat und Auskunft umsonst, Porto beifügen.

Emil Loest, Spezial-Institut
Duderstadt 188 am Park

Erfinder d. Deutsch. Reichs-Patent Nr. 451430
und anderer Patente.

Vereinsnachrichten

Militärverein Gröba. Zur Beerdigung unseres Kam. Alfred Gash stellt der Verein Mittwoch 1/2 Uhr im „Anker“.

Blühhch und unerwartet entriß uns der Tod am 23. 11. unsere innigste Tochter

Lea.

In tiefster Trauer
Rich. Ringe nebst Frau u. Angehörigen.
Riesa, Südstr. 9, 25. Nov. 1929.

Die Beerdigung findet Mittwoch 1 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Nach kurzem schweren Leiden entschlief am Sonnabend abend mein beßgeliebter Gatte, unser treuorgender Vater u. Schwiegervater, lieber Bruder, Schwager, Onkel und Großvater

Robert Lehmann.

In tiefstem Schmerz
die trauernden Hinterbliebenen.
Riesa, Südstr. 12, 23. 11. 29.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 1/2 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Autobesitzer Motorrad-Fahrer!

Zum Ölwechsel empfehlen wir:
Shellöl, dünn, mittel, stark
Shell Vaseline
Mobilöl B und BB
Schford u. andere Autoöle
Kates Hochdruck-Schmierfett
Auroleum-Getriebeöl
in Fässern, Kannen,
ausgewogen.
Weiche und harte Puffkissen
Autoschwämme u. Puffleder
bei
F. W. Thomas & Sohn
Hauptstr. 45 Tel. 212.
Güterb. Bücherei vert.
Su. erst. im Laebl. Hiesl.

Hohe Zinsen

trägt die kleine Ausgabe, die Ihnen durch den täglichen Genuß von Rötlicher Schwarzbier erwächst. Dieser Kräftigungstrunk übt auf den gesamten Organismus einen äußerst wohltuenden Einfluß aus und Schwächezustände irgendwelcher Art werden in kurzer Zeit behoben. Das Tausende von Ärzten immer wieder empfohlen, wird auch bei Ihnen von bester Wirkung sein. Generalvertretung Richard Schwabe, Hiesl, Hauptstraße 78, Fernspr. 49.

Nach kurzer, schwerer Krankheit ging heute morgen 1/3 Uhr mein innigstgeliebter, herzenguter Mann, Bruder und Schwager

Herr Hermann Gründel

in die ewige Heimat.

In tiefstem Weh

Riesa, Goethestr. 45
24. November 1929.

Henriette verw. Gründel
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch nachmittag 1/3 Uhr von der Friedhofshalle aus.



Nach langem, schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden erlöste der tr. Herr heute früh, am 24. 11., 1/2 Uhr meinen über alles geliebten, treuorgenden Gatten und Vati unseres Kindchens, unseren herzenguten Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, den Kaufmann

Alfred Gasch

in seinem 32. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Riesa-Gröba,
Döbeln, Nossen und Leipzig.

Gertrud Gasch geb. Galle
und Töchterchen Erika
nebst allen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen erfolgt Mittwoch, den 27. November, nachmittags 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle in Gröba aus.

Bettstellen
für Kinder u. Erwachsene
Waschtische
Blumenkrippen
Flaschenschränke
Schirmständer
stets große Auswahl



in emailiert
und vernickelt

mit und ohne
Abstellplatten

Doppelparbrenner
von 26 105.- an

Arthur Stunksch
Hauptstr. 38.

Einladung zur Mitglieder-Versammlung

am Mittwoch, 27. Novbr. 1929, abends 8 Uhr
im Restaurant „Eldterasse“ (Vereinszimmer).

1. Vortrag des Herrn Landtagsabgeordneten Jolin Schmidt über „Die neuzeitliche Entwicklung in ihrer Auswirkung auf den gewerblichen Mittelstand“.

2. Verschiedenes (Berichterstattung).
Es wird um das Erscheinen aller Mitglieder gebeten, da auch im übrigen wichtige Tagesordnung.

Verein für Handel und Gewerbe.
Der Vorstand.

Suche Sportfliegerwagen
losgel. mit Plane. Josef
Augustin, Promnitz Nr. 5.

Freiwillige Sanitätskolonne
vom Roten Kreuz, Riesa.

Beginn des
Ausbildungslehrganges
am Mittwoch, d. 27. 11. 29,
abends 8 Uhr im Depot.
Sämtliche Mitglieder werden
hierzu eingeladen.
Die Kolonnenleitung.

D. N. V.
Morgen
Dienstag,
d. 26. 11. 29
abds. 8 Uhr

Sammlung im Heim.
Vortrag des Kollegen
Schönfeld über:
Sau-Europa.
Der Vorstand.

Die heutige Nr. umfasst
12 Seiten.

Prüfungsbüro des Arbeitsamtes

Das nach den neuen Bestimmungen über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung bei jeder Gemeinde einen Prüfungsbüro einzurichten. Man beachte, dass die Besetzung angeblich bestehender Stellen, vor allem in Bezug auf eine mögliche Arbeitslosenversicherung und eine möglichst rasche Arbeitsvermittlung.

Die Genehmigung befrägen die Arbeitsämter diese Einrichtung. Aus einem solchen Sachverhalt Bericht des Arbeitsamtes (K. 8. 8.) geht das Besondere hervor. Durch die Tätigkeit des Prüfungsbüros wird eine größere Einbeziehung in der Ausführung der gesetzlichen Bestimmungen ermöglicht. Besondere Fragen des Arbeitslosenrechtes sind jedoch insbesondere zu stellen. Dies bedingt, dass der Prüfer umfassende Kenntnisse und sowohl deren praktische Anwendung als die innere Organisation des Amtes durchaus beherrschen muss. Die Beobachtung eines planmäßig geführten Verwaltungsapparats wird als die weitere Folge dieser Einrichtung sein. Von den Arbeitsämtern wird auch dort darauf geachtet, genau nachzuweisen zu können, dass alles in der Kontrolle der Unternehmungskontrolle genau ist. Neben der Prüfung der Geschäftsbüros wird jedoch bei jedem einzelnen Arbeitsamt eine gründliche Kontrolle der Unternehmungskontrolle durch einen besonderen Prüfungsbüro als geboten erachtet. Die Prüfung soll sich auf alle Voraussetzungen des Unternehmungsbesuchs, besonders auch bezüglich der Unternehmungskontrolle und der Mitarbeiter, erstrecken. Ferner werden die Arbeitsvermittlungen und die damit zusammenhängenden Beziehungen nachgeprüft und die Prüfungsbüros als ein als Aufsicht- und Kontrollorgan zu betrachten. Dies sind die besprochenen Erörterungen sind erstattet, dass das Arbeitslosenversicherungsgesetz nach Durchführung der weiteren Durchsetzung behält, um im Verlauf von Jahren die gleichen Erfahrungen wie in den anderen Zweigen der Sozialversicherung zu ermöglichen. Damit werden manche Klagen mit der Zeit verstummen.

Vermischtes.

Der Rassenbruch in den Sächsischen Gärten hat sich in Reichensdorf aufgeföhrt. Der als Kassenbote bei der Sächsischen Gärten angelegte Heinrich Probst hat nach einem eingehenden Verhör gestanden, an dem Rassenbruch, der am 22. September dieses Jahres in die Gärten der Sächsischen Gärten in Reichensdorf verübt wurde und bei dem der Täter ungeföhrt eine Viertel Million Kronen in die Hände bekam, beteiligt gewesen zu sein. Auf Grund der Aussagen Probsts sind noch der Schneider Alfred Brand, der Kaufmann Ernst Meißel und ein gewisser Babianus Straß als Teilnehmer betrachtet. Während Probst und Straß laugnen, hat Meißel ein Geständnis abgelegt.

Drei der Sächsischen Gärten. Die drei Sächsischen Gärten, wurde am Sonntag früh ein heftiger Sächsischer Rassenbruch in der Rassenstraße kaum 100 Schritte von der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche entfernt, verübt. Verläufe nach unbekannter Seite, die mit einem Auto gekommen waren, schlugen ein Auto in ein Schaufenster eines Wagens, durchschritten mit einer Drahtseile

Der phantastische Inhalt und ein deutsches Mittelgut sind die Mitten der Handlung unseres neuen Romans

Das ERBE des Herrn von Anstetten

Der kaum glaubliche Geschehnisse einer Familie wird in diesem Roman geschildert. Er geschieht so logisch, so glaubhaft und natürlich, daß wir es anerkennend miterleben.

ein hinter dem Verborgenen heimliches Mordverbrechen und haben zwei wertvolle Opfer im Wege von mehreren 1000 Mark. Die Wirtin eines kleinen Gasthauses in Reichensdorf, die den Einbruch beobachtet hatte, wurde von einem der Diebe mit einem Revolver in Schach gehalten. Die Täter entkamen unbehelligt.

Mutter und Kind vom Autobus totgefahren. Am Sonntag nachmittag ereignete sich in Berlin in der Rassenstraße ein tragisches Unglücksfall. Eine Frau, die mit ihrem vierjährigen Kinde auf dem Arm noch schnell vor einem heranrollenden Wagen der Autobuslinie 18 den Fahrbahn überqueren wollte, stieß aus. Der Autobus überfuhr Mutter und Kind. Beide wurden so unglücklich zwischen den Rädern eingeklemmt, daß man die Feuerwehr alarmieren mußte. Der Autobus wurde mit Hindernis in die Höhe gehoben. Inzwischen waren Mutter und Kind ihren schweren Verletzungen erlegen.

Elterntöchter aus Wilmshausen in Baden wird gemeldet: Im benachbarten Steinhardt wurde ein seltsames Verbrechen am 14. Dezember von einem 30 Jahre alten Mann verübt. Am Freitag abend gegen 7 Uhr verließ die Pflegerin der Eheleute Bau in Steinhardt, die 41 Jahre alte Margarete Pöhlmann das elterliche Haus, um Milch zu holen. Mithin hörte die erkrankte Pflegerin einen Schrei, die Tochter kam herbeigehetzt und rief: „Es hat mich erschossen“, dann brach sie tot zusammen. Der Täter flüchtete. Es handelt sich um den am 14. Dezember 1889 in Steinhardt geborenen Josef Pöhl, der seit längerer Zeit dem Wäbchen nachhakte und nachdem sie seine Liebesanträge abgewiesen hatte, sowohl ihren Willen als auch das Wäbchen mit Erstickung bedrohte. Vor einiger Zeit hat er den Vater über-

fallen und hieb einen Messerhieb am Halse verübt. Man vermutet, daß der Täter in die Schweiz oder nach Frankreich entkommen ist.

Soubloff zu einer Woche Haft verurteilt. Vor dem Amtsgericht in Bonn fand die Verhandlung gegen Soubloff im beschleunigten Verfahren statt. Soubloff wurde verurteilt, daß er gegen seine Verpflichtung aus Deutschland vertrieben und sich straflos gemacht habe. Er begründete seine mehrmalige Anwesenheit in Deutschland mit seinem Zusammenstoß mit dem Reichsanwalt Wiltberger. Bonn in Gussfaden, der die Scheidung als behandelte, dann auch mit der Frau Soubloff und dem späteren Tode seiner Frau. Oberamtsgericht Schuller stellte den Antrag, Soubloff zu zwei Wochen Haft zu verurteilen und die Unterhaltungsbeiträge auf die Strafe anzurechnen. Das Gericht verurteilte Soubloff zu einer Woche Haft und zur Tragung der Gerichtskosten. Die Haft wird durch die zehntägige Unterhaltungsbeiträge als verbüßt erklärt. Soubloff wurde nach Duzemburg abgeführt.

Verhaftung zweier Paradieskinder. Das Internationale Bankentfortium. Die Gründer eines schwindelhaften Darlehensvermittlungunternehmens, ein 28 Jahre alter Kaufmann Gerhard Uhl und ein 24 Jahre alter Kaufmann Friedrich in Berlin sind am Sonntag verhaftet worden. Sie hatten ihrem Unternehmen den fantastischen Namen „Internationales Bankentfortium, Gruppe Haeflich, Amsterdamer Bankentfortium“ gegeben und sich entsprechend vornehmliche Ansehen und Sympathie erworben. Die Schwindler, die behaupteten, daß holländische, amerikanische, australische, französische und Schweizer Banken hinter ihrem Unternehmen ständen, kündigten in ihren Inseraten an, daß ihr Fortium sich mit der Vermittlung von Darlehen und Hypothekendarlehen befasse. Ihre Tätigkeit beschränkte sich aber darauf, eine Lagerschiff, die in jedem Falle einige hundert Mark betrug, zu erheben. Den Kunden wurden, um keinen Verdacht aufkommen zu lassen, gefälschte Zeichnungen sowie gefälschte Briefe ausländischer Banken vorgelegt.

Er mits den Einarmigen. In den Straßen der Stadt Sangerhausen betrat ein Einarmiger. Er tat gar erbärmlich, schien aber bis auf den einen Arm gesund zu sein. Ja, er sah so gesund aus, daß es der Postmeister auffiel. Ein Beamter trat auf ihn zu und forderte ihn auf, den zweiten Arm zu zeigen. Verblüfft rüttelte der Betreffende, aber nicht hier auf der Straße. Er ging mit zur Wache, aber als er sich dann entkleiden sollte, zeigte er den wilden Mann. Man schaffte ihn ins Krankenhaus, wo er sich allmählich beruhigte. Ohne besonderen Aufwands anatomischer Kenntnisse war festzustellen, daß er wirklich zwei ganz gesunde ausgewachsene Arme hatte. Er hatte sich schon 20 Jahre seines Lebens in allen preussischen Justizhäusern geföhrt. In der Tat hatte sich heraus, daß man einen schweren Jungen geföhrt hatte. Er wurde dem Amtsgerichtsgeföhntnis zuverföhrt.

Räuberunterföhren in Polen. Der Krakauer Justizrat Kurjer führt zu seinem Vorkriegs-Klagen wegen des in der Provinz neuerdings überhandnehmenden Banditentums. Schon in einer Entfernung von zwanzig Kilometern von Krakau hielten aus Angst vor Räuberüberföhren in den Bauernhäusern die Hausbewohner abends nachts Wache. Die Polizei geht planlos vor, so daß die Räuberbanden die Dörfer terrorisieren können. Das Blatt fordert von der Regierung energische Maßnahmen, um dem Räuberunwesen ein Ende zu machen.

Zucht- u. Milchvieh-Verkauf.
Donnerstag, den 26. Nov., stelle ich eine große Auswahl junge, schwere, prima hochtragende u. neugeborene Ostpreussische, Schläpfer Kühe und Kalben billig zum Verkauf. Schlachtvieh nehme ich mit in Rabiona.
Georg Otto, Dittau
— Fernruf 178. —

In Wiese im „Stier“ am Altmarkt findet wieder am Dienstag, 26. 11., von früh 9 bis abends 8 Uhr eine große **Bettfedern-Ausstellung** der bekannten ältesten Bettfedern-Firma des Oberbruchs statt.
B. Wanne, Hauptgebäude (Oberbruch) — post. 1841. —
Neine Gänsefedern von M. 3,50 per Pfd. an.

Der Krankheit an die Wurzel gehen...

Im Blutkreislauf fällt die Entscheidung
Wie oft kommen selbst in der gesunden Familie kleine Krankheitsfälle vor: Das Kind hat sich erkältet, die Mutter klagt über Kopfschmerzen, der Vater leidet an Magenbeschwerden... Oft sind solch kleine Verstimmungen die Vorboten ernsterer Krankheiten und nie sollte man sich mit Betäubungsmitteln, die doch nur kurze Linderung bringen können über diese Warnsignale hinwegsetzen. Homöopathische Behandlung erzielt auch sofortige Linderung, aber sie packt außerdem das Uebel an der Wurzel an, sie mobilisiert alle natürlichen Abwehrkräfte des eigenen Körpers und sorgt so über die augenblickliche Heilung hinaus für dauernde Gesundheit. Eine homöopathische Hausapotheke nach Dr. Madaus sollte in keinem Haushalt fehlen. Verlangen Sie kostenlose Zusendung unseres Prospektes D-4



Zur Weihnachts-Reklame

stellen wir unseren Inserenten kostenlos wirkungsvolle Bildmatern zur Verfügung. Nachstehende Abbildungen sind vorhanden:

Konfektionen für Damen und Herren
Herrenartikel, Pelze, Reispelze
Damenhüte, Wäsche, Strümpfe
Teppiche u. Läuferstoffe, Gardinen
Bettwaren, Toiletteartikel, Schirme
Uhren, Radio, Gasherde und Spascher, Kurzwaren, Weihnachtsausstellung in Spielwaren, Delikatessen, Liköre, Zigaretten usw.

Auskunft und Beratung kostenlos in der **Geschäftsstelle des Riesaer Tageblatt**
Goethestraße 59.

Homöopathie Dr. Madaus
KRAUSEN-STR. 11. DRESDEN

„Abbau“ des Berufsbeamtentums bei der Reichsbahn.

Den den Berliner Verhandlungen des Organisationskomitees, das auf Grund des Vorschlages mit der Ausarbeitung des Reichsbahngesetzes beauftragt war, sind bisher die Verhandlungen in der Öffentlichkeit Bericht nicht oder nur wenig gebracht worden. Soweit aber einige Zeitungen darüber etwas verlauten lassen, haben sie, wie meistens geschieht, nur das Beste und Unschöne verblendet.

Den Verhandlungen beteiligt war und von den vier Gewerkschaftsvertretern nur einer der sozialistischen Partei angehört. Damit fallen auch alleseitig alle Schlussfolgerungen über die Einführung der Ausland, die eingetragenen Kassen, die formalierten Anträge usw. Wäre es nicht möglich, das ein Vertreter der Reichsarbeitsministeriums, als einer an den Verhandlungen teilnehmenden Behörde, der deutschen Delegation beigetreten wäre.

Aus folgendem getreuen Auszug ergeben sich alle weiteren Schlussfolgerungen. Der Antrag zu § 27, Abs. 2 des Reichsbahngesetzes hatte folgenden Wortlaut: Für die Reichs- und Dienstverhältnisse der Reichsbahnbeamten sind die entsprechenden Bestimmungen des für die Beamten des Reiches maßgebenden Beamtenrechts unter Berücksichtigung der früher erlassenen Verfügungen als Landes-, Reichs- oder Reichsbahnbeamte maßgebend.

Helig will heiraten.

Roman von Eduard W. Maybach. Copyright by Greiner u. Co., Berlin R.E. 6. (Schluß.) 28. Kapitel. Brautpaar zu groß. Wenige Stunden nach der Abreise des Trauen bis selben Heren, der Oberfinanzrat und Helig, in Karlsruhe ein. Die beiden Jüge mußten etwa in der Höhe von Frankfurt am Main auseinander vordereisen.

haben gegen Helig auf der sofortigen Auslieferung gehalten, was ihm im Hinblick auf das Verständnis der Schuldigen und bei dem Untergang der Behörden in Monte Carlo auch ohne große Schwierigkeiten gelang. Und wie hatte Lante Adelheid die große Enttäuschung über ihren Intimus hingenommen?

Millionenbetrügereien eines Generaldirektors.

Berlin. (Zelunion.) Im Verlauf umfangreicher Ermittlungen, die die Staatsanwaltschaft während des letzten Monate nicht nur in Deutschland, sondern auch in der Schweiz durchgeführt hat, ist man, wie die Montagpost berichtet, einem außergewöhnlich verwegenen Betrugsmanöver auf die Spur gekommen, als dessen geistiger Führer der Berliner Direktor Adolf Wülfel gilt.

SLUB Wir führen Wissen.

Neues vom Tage in Bild und Wort.



Eine neue Brücke über die untere Warthe bei Pichtwerder ist so weit fertiggestellt worden, daß sie demnächst dem Verkehr übergeben werden kann. Ihr Bau erfüllt einen alten Wunsch der Bewohner des Warthebruchs, denen hiermit der Zugang zur Ostbahn eröffnet wird.



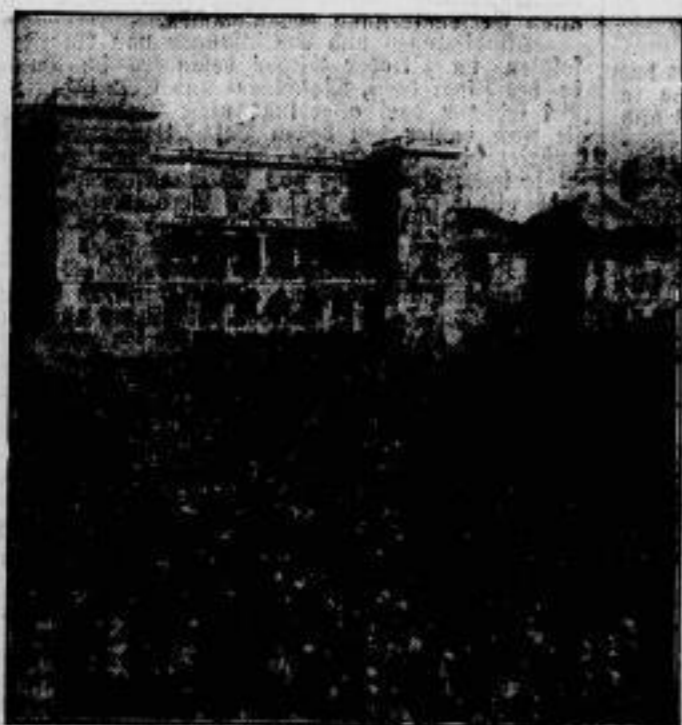
Das Ende des Kampfes um die deutsche Leichtgewichtsmehrkampfmeisterschaft, der am 22. November zwischen dem früheren Titelhalter Fritz Reppel (Herne) und Jakob Domagala (Adln) im Berliner Sportpalast ausgetragen wurde: Reppel wird in der zehnten Runde ausgezählt.



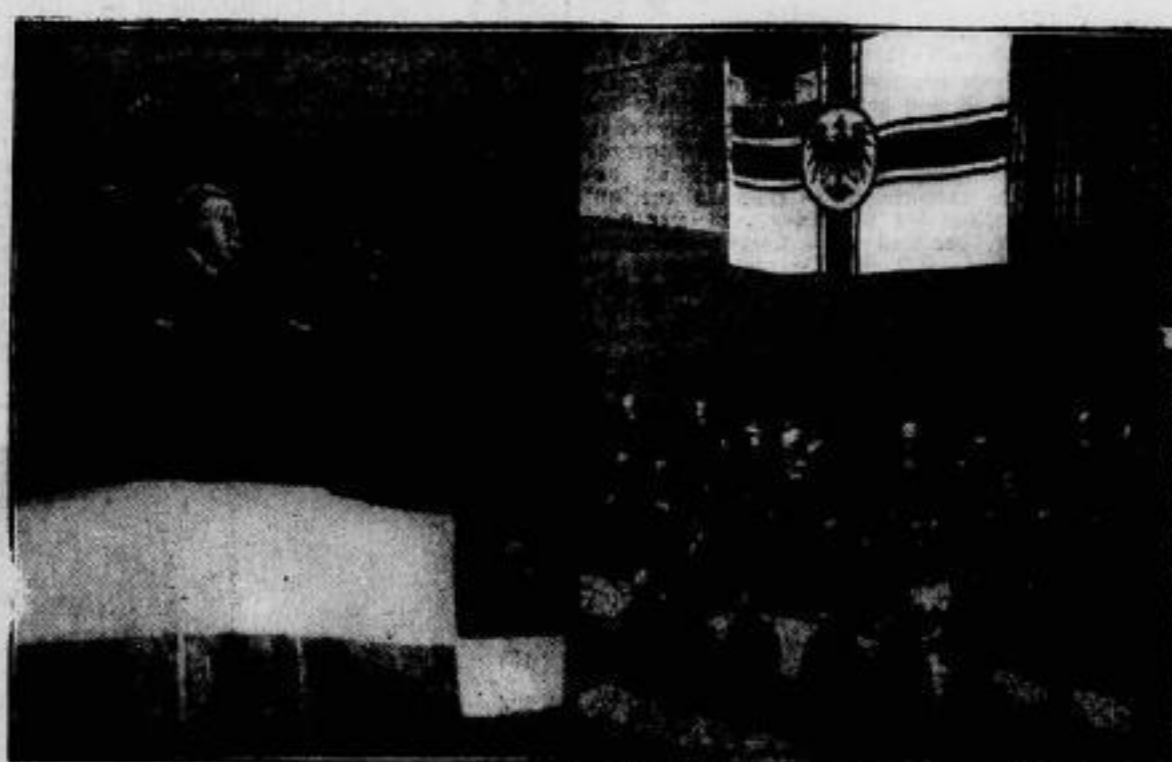
Die erste deutsche Damen-Segelflugschule ist in Gadow (Mazl) gegründet worden. Der Reichsverband der Lehrer zur Förderung des motorlosen Fluges hat außer einem Flugzeug auch einen Fluglehrer zur Verfügung gestellt, der den theoretischen und praktischen Unterricht erteilt. Einige der Schülerinnen haben schon beide Segelflugprüfungen und die schwierige Segelflugprüfung bestanden.



Der deutsche Weltflieger wieder in Berlin. Der 22jährige Freiherr von König-Wehrhahn ist nach seinem Fluge um die Welt, den er in 15 Monaten mit einem 20-Pferdestärken-Klemm-Daimler-Leichtflugzeug glücklich durchgeführt hat, wieder in Berlin eingetroffen. Unsere Aufnahme zeigt den kühnen Flieger mit seinen Eltern, die zum Empfang ihres Sohnes aus Württemberg nach Berlin gekommen waren, und der Konstrukteur des erfolgreichen Flugzeuges, Dr. Klemm (rechts).



Bulgarien protestiert gegen die Reparationsforderungen. Nach der Bekanntgabe der Reparationsleistungen, die die Entente von Bulgarien fordert, haben sowohl in Sofia wie in den meisten Provinzstädten Bulgariens Protestkundgebungen stattgefunden. In Sofia versammelten sich vor der Wohnung des Völkerbundfinanzkommissars Carrault 10 000 Menschen und hielten 15 Minuten lang Stumm vor dem Hause, um so gegen die Forderungen der Entente zu protestieren.



Vom 9. Reichsparteitag der Deutschnationalen Volkspartei in Kassel. Links: der Parteiführer, Geheimrat Eugen Berg, entwickelt sein Programm. — Rechts: über den Sigen des Parteivorstandes hängt die Kriegsflagge der „Septh“, die von dem letzten Kommandanten des Panzerkreuzers, Vizeadmiral Voebicker (dem jetzigen Vorsitzenden des Bundesverbandes Hessen-Nassau), gerettet wurde.

der Sach-
Weise ge-
er Raute-
Interesse
vermag
dhr, das
auschulte
wenn erst
hat der
ige Richt-
Rengen)
aussehen
ter Ritter

ntes der
Kgypter.
Phtister
2. Band:
auf. 255
is je Od.
gländers
uch, das
igefichte
aufge-
die und
haben,
das und
den glau-
chundecke
id sein ist
lung ge-
n; denn
lung von
taten der
en wich-
z. Orim-
ntur und
udgefuns-
chaltigen
let. Er
unde und
ürt man
heraus:
politische
n, seine
e archäo-
Das
riner der
worden
Geschichte
iese drei
ander zu
ng macht
wertvoll
ffer auch
stiffe vom
und die
ige Ent-
terleben.
den und
mit den
en. Die
Bspre-
ng der
von der
über die
rem; für
n ersten
gen und
enschaft-
en ver-
ergischen
sub tief
eläufiger
hört in
ers, des
ebenden
in Ksch-
Griag
umanti-
is für
r Andet
Genuh.
Bomer
.

male.
ammet

en Tag

u war,

spagen

erklärte

gefagt
oldlung
n Ein-
Dia.
angsam
b, das
soß ge-
es Ges

all den
den all-
te, daß
in mit

einem

lang-
londen
mbilder

in gu-

Reife

Reben

is auf

